

**Sepp Forcher - Salzburg
Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes 2010**

MEMORANDUM

Heute, am 10. Oktober 2010 sind es genau 90 Jahre, dass Südtirol unter Missachtung des Rechtes auf Selbstbestimmung von Italien anektiert wurde. Ich weiß nicht, ob in Tirol damals die Totenglocken geläutet haben.

Angemessen wäre es gewesen.

**Liktorenbündel, Hakenkreuz, Weltkrieg, Gruber-Degasperi-Abkommen, Proteste, Verhandlungen, Bomben und Prozesse.
Die 50 Jahre bis 1970 waren keine guten Jahre.**

Bestenfalls für ein zaghaftes Geläut der Hoffnung geeignet.

Dann die kräftigen Glockenschläge:

**1970 erste gemeinsame Sitzung der Landtage von Bozen und Innsbruck.
1972 Gründung der Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer ARGE-ALP auf Initiative des Tiroler Landeshauptmannes Eduard Wallnöfer und schließlich mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union der Wegfall aller Grenzkontrollen.**

Der jubelnde Klang der Friedensglocke von Mösern kündete von TRIUMPH und DANK zugleich.

Heute sind wir etwas nüchterner geworden. Obwohl die Zeit für uns gut ist, fehlt es an vielem. Auf dem Nährboden der Unzufriedenheit und der Intoleranz wachsen Lebensangst und Furcht vor Fremdbestimmung.

Aus dem triumphalen Läuten der Friedensglocke von Mösern wird nun ein DEMUTSVOLL BITTENDES.

MÖGE ES MIT GOTTES HILFE ERHÖRT WERDEN !

Mösern, 10. Oktober 2010